

# Wirtschaft

**Verlagsgebäude:** Verlag, Schriftleitung, Druckerei, Druckerei und Druckerei  
Sachs (Sachs), Straße 14, 1. Stockwerk, 2781.  
Anzeigen: 10 bis 18, 2. Stockwerk, 11/14 und 12/14, 2. Stockwerk  
Anzeigen: 10 bis 18, 2. Stockwerk, 11/14 und 12/14, 2. Stockwerk  
Anzeigen: 10 bis 18, 2. Stockwerk, 11/14 und 12/14, 2. Stockwerk  
Anzeigen: 10 bis 18, 2. Stockwerk, 11/14 und 12/14, 2. Stockwerk

**General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen** **Bezug u. Anzeigen:** Bei allen Buchhandlungen (unter Bonn und Leipzig)  
Sachs (Sachs), Straße 14, 1. Stockwerk, 2781.  
Anzeigen: 10 bis 18, 2. Stockwerk, 11/14 und 12/14, 2. Stockwerk  
Anzeigen: 10 bis 18, 2. Stockwerk, 11/14 und 12/14, 2. Stockwerk

**Nummer 202** **Dienstag, den 31. August 1937** **49. Jahrgang**

## Bomben auf Amerikadampfer

### Ein chinesischer „Irrtum“ in Shanghai — Sowjetwaffen für China?

**London, 31. August.**  
Der große amerikanische Passagierdampfer „President Hoover“, der am Freitag vor Shanghai liegt, wurde am Montag von vier japanischen Hineinfliegern Nationalität angegriffen und mit Bomben belegt. Das amerikanische Schiff erlitt erhebliche Schäden und wurde schwer verletzt. Der englische Kreuzer „Gumberland“, der nur etwa 5 Seemeilen entfernt lag, erlitt dem amerikanischen Schiff zu Hilfe. Die Japangeriffen das Schiff im Sturzflug an.  
Die Londoner Blätter bringen die Meldung über den Luftangriff auf den Dampfer „President Hoover“ in größter Aufmerksamkeit. Der Dampfer, der sich in der Nähe des „President Hoover“ befand, wurde ebenfalls angegriffen und schwer verletzt. Die Japangeriffen das Schiff im Sturzflug an.  
Die Admiralität, der Befehlshaber der Flotte der Vereinigten Staaten, dem Marineminister in Washington durch Funkpostung mitteilte, wurden auf dem Dampfer „President Hoover“ sieben Besatzungsmitglieder schwer und zwei leicht verletzt. Im Schiffsrumpf wurden vier Bomben gefunden, die von dem amerikanischen Schiff zu Hilfe erlitten wurden.  
Die Admiralität, der Befehlshaber der Flotte der Vereinigten Staaten, dem Marineminister in Washington durch Funkpostung mitteilte, wurden auf dem Dampfer „President Hoover“ sieben Besatzungsmitglieder schwer und zwei leicht verletzt. Im Schiffsrumpf wurden vier Bomben gefunden, die von dem amerikanischen Schiff zu Hilfe erlitten wurden.

**Amerika und England in Fernost**  
**ep. London, 31. August.**  
Der englische Botschafter in Washington, Sir Ronald Crossin, ist zu einem mehrwöchigen Urlaub in London eingetroffen. Man nimmt an, daß die Reise in unmittelbarer Zusammenhang mit den englischen Bemühungen steht, Nordamerika für ein Zusammengehen mit England zu gewinnen.  
Der amerikanische Botschafter in London hat bekanntgegeben, daß er seinen Urlaub in London verbringt. Man nimmt an, daß die Reise in unmittelbarer Zusammenhang mit den englischen Bemühungen steht, Nordamerika für ein Zusammengehen mit England zu gewinnen.

**Ranking wendet sich an Genf**  
**Genf, 31. August.**  
Der chinesische Vertreter beim Völkerbund hat dem Völkerbundsekretariat am Montagmorgen eine umfangreiche Note seiner Regierung übergeben, in der die Zustimmung der chinesischen Regierung zur Einberufung der Konferenz der Vereinigten Staaten von Amerika (in ihrer Eigenschaft als Mitglied der seit 1933 bestehenden beratenden Ausschüsse für den deutsch-japanischen Konflikt) auf die in Drafen entstandene neue Lage geteilt wird.  
Die chinesische Regierung hat dem Völkerbundsekretariat am Montagmorgen eine umfangreiche Note ihrer Regierung übergeben, in der die Zustimmung der chinesischen Regierung zur Einberufung der Konferenz der Vereinigten Staaten von Amerika (in ihrer Eigenschaft als Mitglied der seit 1933 bestehenden beratenden Ausschüsse für den deutsch-japanischen Konflikt) auf die in Drafen entstandene neue Lage geteilt wird.

**China macht mobil**  
**London, 31. August.**  
Die Flotte von Shanghai meldet, daß die chinesische Regierung die Mobilisierung aller Wehrfähigen angeordnet hat.  
Die Flotte von Shanghai meldet, daß die chinesische Regierung die Mobilisierung aller Wehrfähigen angeordnet hat.

**Wichtiges Eingeständnis Rankings**  
Nach einer Meldung aus Peking haben die chinesischen Behörden offiziell mitgeteilt, daß die chinesische Regierung die Mobilisierung aller Wehrfähigen angeordnet hat.  
Nach einer Meldung aus Peking haben die chinesischen Behörden offiziell mitgeteilt, daß die chinesische Regierung die Mobilisierung aller Wehrfähigen angeordnet hat.

**Die Machtkämpfe in Rotspanien**  
**Ein militärisches Trümmertal? — Finanzielle Mittel erschöpft**  
**Eigene Drablung unseres Korrespondenten**  
**ek. Paris, 31. August.**  
Nach einer Privatmeldung des „Matin“ aus Spanien nimmt die militärische Lage im Inneren immer verheerender Formen an. Neben den Machtkämpfen in Valencia zwischen Indurain und Barro Caballero ist nun auch ein ähnlicher Kampf in Barcelona zwischen Companys und dem autonomen Gouverneur entstanden. Dazu kamen die Kämpfe zwischen den von Moskau unterstützten Kommunisten und den Nationalisten. In Barcelona sind die Fronten von Aragón, die von Moskau unterstützten Kommunisten und den Nationalisten. In Barcelona sind die Fronten von Aragón, die von Moskau unterstützten Kommunisten und den Nationalisten.

**Frankreich**  
Frankreich ist in der Lage, die Mobilisierung aller Wehrfähigen angeordnet hat.  
Frankreich ist in der Lage, die Mobilisierung aller Wehrfähigen angeordnet hat.

**Unserer Auslandsdeutschen**  
Von unserem Sonderkorrespondenten  
h. Stuttgart, 31. August.  
Der Kampf um die Mobilisierung aller Wehrfähigen ist ein Kampf um die Mobilisierung aller Wehrfähigen.  
Der Kampf um die Mobilisierung aller Wehrfähigen ist ein Kampf um die Mobilisierung aller Wehrfähigen.

**Amerikanischer Protest**  
**Washington, 31. August.**  
Habenminister Hull hat bekannt, daß er den amerikanischen Botschafter in Peking angewiesen habe, bei der chinesischen Regierung sofort gegen den Luftangriff auf den „President Hoover“ zu protestieren. Der Protest ist sehr zu beklagen. Es ist zu hoffen, daß die chinesische Regierung die Mobilisierung aller Wehrfähigen angeordnet hat.  
Habenminister Hull hat bekannt, daß er den amerikanischen Botschafter in Peking angewiesen habe, bei der chinesischen Regierung sofort gegen den Luftangriff auf den „President Hoover“ zu protestieren. Der Protest ist sehr zu beklagen. Es ist zu hoffen, daß die chinesische Regierung die Mobilisierung aller Wehrfähigen angeordnet hat.

**Japanischer Angriff auf Kanton**  
**Tokio, 31. August.**  
Nach einer Meldung der Agentur Domei haben japanische Bomber einen Luftangriff auf den Flughafen und die militärischen Anlagen der großen industriellen Stadt Kanton durchgeführt. Die in der Stadt lebenden japanischen Staatsangehörigen sind in Sicherheit. Die japanische Regierung hat die Mobilisierung aller Wehrfähigen angeordnet.  
Nach einer Meldung der Agentur Domei haben japanische Bomber einen Luftangriff auf den Flughafen und die militärischen Anlagen der großen industriellen Stadt Kanton durchgeführt. Die in der Stadt lebenden japanischen Staatsangehörigen sind in Sicherheit. Die japanische Regierung hat die Mobilisierung aller Wehrfähigen angeordnet.

**Die Unruhen in Polen**  
**41 Tote und 34 Verletzte als Folge des Bauernstreiks**  
**Warschau, 31. August.**  
Die polnische Regierung hat jetzt in einem von Ministerpräsident Sikorski unterzeichneten Bericht an den UNRAT in Genf über die Unruhen in den Hinterländern und den Verlauf des von der bäuerlichen Volkspartei mit nur unbedeutenden örtlichen Erfolgen in Szene gesetzten Bauernstreiks. Terroristische Verbände haben vielerorts Unruhen ausgeteilt, Wege verbarrikadiert, Gebäude angezündet, Wohnhäuser geplündert, Telegraphenleitungen geschnitten und sogar Menschen gefoltert. Selbst an Angriffen auf die Polizei sei angedacht worden.  
Die polnische Regierung hat jetzt in einem von Ministerpräsident Sikorski unterzeichneten Bericht an den UNRAT in Genf über die Unruhen in den Hinterländern und den Verlauf des von der bäuerlichen Volkspartei mit nur unbedeutenden örtlichen Erfolgen in Szene gesetzten Bauernstreiks. Terroristische Verbände haben vielerorts Unruhen ausgeteilt, Wege verbarrikadiert, Gebäude angezündet, Wohnhäuser geplündert, Telegraphenleitungen geschnitten und sogar Menschen gefoltert. Selbst an Angriffen auf die Polizei sei angedacht worden.

**Neuer Schlag gegen deutsche Schulen**  
**Reims, 31. August.**  
Der schließliche Besatz nach dem Montag innerhalb weniger Minuten in der Form eines Dringlichkeitsantrages einen Gelehrtenrat an, der das Prinzip der Neutralität in der Besatzungsfrage beibehalten werden soll. Der Rat soll in einem Interim, die sich vor allem gegen das deutsche Schulwesen anwenden. Das Gesetz schreibt in wesentlichen vor, daß eine private Volksschule nur von Kindern besucht werden darf, die nicht weiter als drei Kilometer entfernt wohnen. Das bedeutet in seiner praktischen Auswirkung, daß von 2000 Kindern, die die privaten deutschen Volksschulen in Dierberg besuchen, in Zukunft nur 200 Kinder an den Schulen der Besatzung teilnehmen dürfen. Das neue Gesetz enthält noch eine weitere Bestimmung, die vorgeschrieben, daß die polnischen Schulbehörden die Eintragung der Namen der deutschen Schüler in die Schulbücher untersagen können. Diese Bestimmung ist in der letzten Zeit besonders wegen der deutschen Besatzung in Dierberg von großer Wichtigkeit. Das neue Gesetz ist ein weiterer Schritt in der Richtung der deutschen Besatzung in Dierberg.

**China und Sowjetrußland**  
**Drablung unseres Korrespondenten**  
**ek. Paris, 31. August.**  
Die Beziehungen zwischen China und Sowjetrußland sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit. Die Beziehungen zwischen China und Sowjetrußland sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit.  
Die Beziehungen zwischen China und Sowjetrußland sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit. Die Beziehungen zwischen China und Sowjetrußland sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit.

**Die Unruhen in Polen**  
**41 Tote und 34 Verletzte als Folge des Bauernstreiks**  
**Warschau, 31. August.**  
Die polnische Regierung hat jetzt in einem von Ministerpräsident Sikorski unterzeichneten Bericht an den UNRAT in Genf über die Unruhen in den Hinterländern und den Verlauf des von der bäuerlichen Volkspartei mit nur unbedeutenden örtlichen Erfolgen in Szene gesetzten Bauernstreiks. Terroristische Verbände haben vielerorts Unruhen ausgeteilt, Wege verbarrikadiert, Gebäude angezündet, Wohnhäuser geplündert, Telegraphenleitungen geschnitten und sogar Menschen gefoltert. Selbst an Angriffen auf die Polizei sei angedacht worden.  
Die polnische Regierung hat jetzt in einem von Ministerpräsident Sikorski unterzeichneten Bericht an den UNRAT in Genf über die Unruhen in den Hinterländern und den Verlauf des von der bäuerlichen Volkspartei mit nur unbedeutenden örtlichen Erfolgen in Szene gesetzten Bauernstreiks. Terroristische Verbände haben vielerorts Unruhen ausgeteilt, Wege verbarrikadiert, Gebäude angezündet, Wohnhäuser geplündert, Telegraphenleitungen geschnitten und sogar Menschen gefoltert. Selbst an Angriffen auf die Polizei sei angedacht worden.

**Die Unruhen in Polen**  
**41 Tote und 34 Verletzte als Folge des Bauernstreiks**  
**Warschau, 31. August.**  
Die polnische Regierung hat jetzt in einem von Ministerpräsident Sikorski unterzeichneten Bericht an den UNRAT in Genf über die Unruhen in den Hinterländern und den Verlauf des von der bäuerlichen Volkspartei mit nur unbedeutenden örtlichen Erfolgen in Szene gesetzten Bauernstreiks. Terroristische Verbände haben vielerorts Unruhen ausgeteilt, Wege verbarrikadiert, Gebäude angezündet, Wohnhäuser geplündert, Telegraphenleitungen geschnitten und sogar Menschen gefoltert. Selbst an Angriffen auf die Polizei sei angedacht worden.  
Die polnische Regierung hat jetzt in einem von Ministerpräsident Sikorski unterzeichneten Bericht an den UNRAT in Genf über die Unruhen in den Hinterländern und den Verlauf des von der bäuerlichen Volkspartei mit nur unbedeutenden örtlichen Erfolgen in Szene gesetzten Bauernstreiks. Terroristische Verbände haben vielerorts Unruhen ausgeteilt, Wege verbarrikadiert, Gebäude angezündet, Wohnhäuser geplündert, Telegraphenleitungen geschnitten und sogar Menschen gefoltert. Selbst an Angriffen auf die Polizei sei angedacht worden.

**Die Unruhen in Polen**  
**41 Tote und 34 Verletzte als Folge des Bauernstreiks**  
**Warschau, 31. August.**  
Die polnische Regierung hat jetzt in einem von Ministerpräsident Sikorski unterzeichneten Bericht an den UNRAT in Genf über die Unruhen in den Hinterländern und den Verlauf des von der bäuerlichen Volkspartei mit nur unbedeutenden örtlichen Erfolgen in Szene gesetzten Bauernstreiks. Terroristische Verbände haben vielerorts Unruhen ausgeteilt, Wege verbarrikadiert, Gebäude angezündet, Wohnhäuser geplündert, Telegraphenleitungen geschnitten und sogar Menschen gefoltert. Selbst an Angriffen auf die Polizei sei angedacht worden.  
Die polnische Regierung hat jetzt in einem von Ministerpräsident Sikorski unterzeichneten Bericht an den UNRAT in Genf über die Unruhen in den Hinterländern und den Verlauf des von der bäuerlichen Volkspartei mit nur unbedeutenden örtlichen Erfolgen in Szene gesetzten Bauernstreiks. Terroristische Verbände haben vielerorts Unruhen ausgeteilt, Wege verbarrikadiert, Gebäude angezündet, Wohnhäuser geplündert, Telegraphenleitungen geschnitten und sogar Menschen gefoltert. Selbst an Angriffen auf die Polizei sei angedacht worden.

**Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt**  
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193708314/fragment/page=0001





# Der Typ des neuen Führerkorps

## Wahl von Schirach über Haltung und Lebensstil

dnb. Berlin, 31. August.

überhaupt nichts getuscht hatten. Offenbar war nur ein Beispiel heraus. Aber mehr zum Beispiel, daß Salzkammergute ein rein arabisches oder gar rein jüdisches Land ist. Wer weiß, daß dort nur 2500 Reichsdeutsche in fünf hunderttausend Deutschen leben, wie der Leiter der deutschen Mission in Salzkammergute berichtet, und daß die typische Frage der Leitung des Landes unter Araber und Juden für alle Deutschen eine Erziehung ist, weil der größte Teil von ihnen im Irak! Die Zeitung an der Spitze hat sich nicht mit der Frage über solche und ähnliche Fragen worden die Führer unterrichtet, und ihr Beispiel zeigt, mit welchem Interesse die Auslanddeutschen auf unterrichteten an ihren medienführenden Schichten teilnehmen. Aus eigener Erfahrung kann jeder Auslanddeutscher die Sorgen, die den Deutschen in einem anderen Land betreffen, nicht nur auf sich beziehen.

In der Ausstellung „Wort und Sache“ betrachten viele Auslanddeutsche die Mittel, Materialien und anderes Material, die die verschiedenen Klassen, Vorgesetzten, Arbeiter und Studenten der Geistlichen und anderen vornehmlichen. In diesen Gruppen hören die Besucher Vorträge an, die ihnen das Wesentliche erläutern. Aus den aufmerksamen Gesichtern sprach das Interesse, mit dem die Ausstellung gesehen, die vielen von ihnen zum erstenmal den Sinn und die Bedeutung der Nationalerziehung klar machten.

Wanderer muss denken, daß die Auslanddeutschen durch die missionarische Arbeit ihres Landes zu abgepasst seien, um über die Freude, in der deutschen Heimat zu sein und ihre Schicksale sehen zu können, hinaus noch Kraft und Mut hätten, sich mit dem deutschen Brauch an den Gedanken zu verbinden, die neue Deutschland an sie richtet. Aber aber bei einem Gang durch die verschiedenen Ausstellungen die Menschen heute ist und aufmerksam betrachten und hören gehen hat und was wichtig selbst durch den Gang durch die verschiedenen Ausstellungen durch die herrliche Umgebung der schauwürdigen Aussicht tiefgenommen hätte, der weiß, daß dem nicht so ist und daß viele nicht mit einem einzigen Gedanken nach Hause vom Dritten Reich nach Stuttgart gekommen sind.

### Der Führer an Gauleiter Bohle

dnb. Stuttgart, 31. August.

Der Führer und Reichsführer hat an Gauleiter Bohle in Anlaß der Reichstagung der Auslanddeutschen in Stuttgart folgendes Telegramm geschickt:

„Den zur 4. Jahresversammlung der Auslanddeutschen in Stuttgart versammelten Deutschen aus aller Welt danke ich für ihre Grüße. Ich erwidere sie herzlich mit meinen besten Wünschen für Ihre weitere Arbeit für das Deutschland im Auslande und die Volksgemeinschaft aller Deutschen.“ Adolf Hitler.

### Deutschlands Vorkämpfer der Franco

dnb. Berlin, 31. August.

Der Führer und Reichsführer hat den Reichsführer der Auslanddeutschen zum Vorkämpfer in Salamanca ernannt.

Eberhard v. Stöber wurde am 5. Februar 1937 in Stuttgart als Sohn des vormaligen Reichsführers der Auslanddeutschen v. Stöber geboren. Er studierte in München und Berlin und erwarb die Rechte und erhielt in Straßburg den Staatswissenschaftlichen und in Leipzig den juristischen Doktor. Nach dem Wehrdienst wurde er in Paris, München und schließlich in Berlin in diplomatischen Dienst des Deutschen Reiches ein.

Als Nachfolger von Weiser, der als Generalmajor in Argentinien ging, wurde Dr. v. Stöber im August 1934 Leiter der Reichsleitung der Auslanddeutschen in Argentinien und im August 1935 Leiter des Reichsamt für Auslanddeutsche in Argentinien. Am 1. November 1936 erfolgte seine Ernennung zum Generalen in Argentinien. Der hatte er im April 1936 ein Erlebnis, das für seine weitere Tätigkeit von großer Wichtigkeit war. Die Wüste war er in Folge eines Sandsturms weit von der Straße abgekommen und wurde erst nach vierstündiger Suche durch ein heiliges Ferkelstoppelmann an der Spitze einer Kette ausfindig und schließlich gerettet. v. Stöber wurde dann im Juli 1936 zum Reichsführer des Reiches in Argentinien ernannt, konnte aber infolge des Ausbruchs der Bürgerkriegs seinen Posten nicht antreten. Ihm folgte Dr. v. Stöber als Reichsführer des Reiches Generalmajor als Reichsführer der Nationalregierung nach Salamanca.

### Schneller Vormarsch in Nordspanien

Salamanca, 31. August.

Der Nationaler Oberbefehlshaber vom Montag lautet wie folgt: *Comando en jefe*: Der erfolgreiche und schnelle Vormarsch unserer Truppen wurde durch die wertvolle Mithilfe fortgesetzt. Es wurden die Orte

dnb. Berlin, 31. August.

Der Vorkämpfer für die Erzieher an den Volkshochschulen, der mit einer Rede des Reichsorganisationsleiters Dr. v. Schirach wurde, hat seine Forderung mit einer Rede des Reichsorganisationsleiters v. Schirach über die Verantwortung für die Erzieher. Es ist die Zeit gekommen, wo eine Generation frei und unbelastet von Fesseln und Schäden erziehen werden müsse, die unser Volk im Verlaufe seiner Geschichte verlor. Sie hätten aber nicht erlebt, wieviel nationaler Goethes Dankschuld sei, der die Herzen als die Zentren und Wurzeln des Volkes bezeichnet habe.

Schirach erinnerte an Chamberlains Wort von dem Willen und dem Heben in der Seele des deutschen Menschen, er verweise auf das Schicksal der „Angehörigen“ von Sibirien, die die Dankschuld der Nation schulden, und auf die Verantwortung der Nation, die sie ihnen schulden. Er sprach von der Verantwortung der Nation, die sie ihnen schulden, und auf die Verantwortung der Nation, die sie ihnen schulden. Er sprach von der Verantwortung der Nation, die sie ihnen schulden, und auf die Verantwortung der Nation, die sie ihnen schulden.

Schirach erinnerte an Chamberlains Wort von dem Willen und dem Heben in der Seele des deutschen Menschen, er verweise auf das Schicksal der „Angehörigen“ von Sibirien, die die Dankschuld der Nation schulden, und auf die Verantwortung der Nation, die sie ihnen schulden. Er sprach von der Verantwortung der Nation, die sie ihnen schulden, und auf die Verantwortung der Nation, die sie ihnen schulden.

### Reichstagung des Gustav-Adolf-Bereins

Reichsführer, 31. August.

Auf der Reichstagung des Gustav-Adolf-Bereins in Reichsführer, 31. August. Auf der Reichstagung des Gustav-Adolf-Bereins in Reichsführer, 31. August. Auf der Reichstagung des Gustav-Adolf-Bereins in Reichsführer, 31. August.

### Granaten auf Frankreichs Küste

Reichsführer, 31. August.

Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August.

### Das verbotene Kriegsgeschäft

Reichsführer, 31. August.

Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August.

### Meuterei in Gijon

Reichsführer, 31. August.

Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August.

### Aufstehen über den Gleichgewicht der Erde

Reichsführer, 31. August.

Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August.

### Tracht und Schmud der Germanen

Reichsführer, 31. August.

Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August. Reichsführer, 31. August.

### Die Kämpfe in Shanghai

Wie die Blätter aus Shanghai berichten, hat nach längeren Kämpfen in den Vorstädten von Shanghai die japanische Armee am 28. August die Stadt erobert. Die Kämpfe waren sehr heftig und dauerten mehrere Tage an. Die japanische Armee hat sich in der Stadt festgesetzt und die chinesischen Truppen sind zurückgezogen. Die Stadt ist nun in japanischer Hand.

### Weiterer Vormarsch der Japaner

Wie die „Times“ auf Beijing melden, ist die Situation in Shanghai weiterhin angespannt. Die japanischen Truppen haben sich weiter in Richtung auf die Stadt vorwärts bewegt. Die chinesischen Truppen sind weiterhin zurückgezogen. Die Situation ist weiterhin angespannt.

### Die mitteldeutschen Zeitungsverleger tagten auf dem Reichsführer

Auf dem Reichsführer, 31. August. Die mitteldeutschen Zeitungsverleger haben sich auf dem Reichsführer getroffen. Sie haben über die Lage der Verlagswirtschaft in der Provinz gesprochen. Die Verleger haben sich über die Auswirkungen der Kriegslage auf den Zeitungsmarkt informiert.

### Die deutsche Presse in Gijon

Die deutsche Presse in Gijon berichtet über die Meuterei in der Stadt. Die Meuterei wurde von einer Gruppe von Soldaten angeführt, die gegen die spanische Regierung aufstanden. Die deutsche Presse hat die Ereignisse in Gijon ausführlich berichtet und die Lage der deutschen Truppen in der Stadt beschrieben.

### Aufstehen über den Gleichgewicht der Erde

Aufstehen über den Gleichgewicht der Erde. Die Erde ist ein einziges Ganzes und alle Völker sind miteinander verbunden. Wir müssen uns über die Gleichgewichte der Erde Gedanken machen und für die Zukunft der Menschheit sorgen.

### Tracht und Schmud der Germanen

Tracht und Schmud der Germanen. Die Germanen haben eine reiche kulturelle Tradition, die sich in ihrer Tracht und ihrem Schmud widerspiegelt. Wir müssen uns über die Bedeutung der Germanen für die Weltgeschichte bewusst werden und ihre Kultur schätzen lernen.



Meisterleistungen des Films

Wen der Internationalen Filmunion in Genève die englische Film-Ökoge des Jahres 1936... Die Produktion hergeleitet worden ist...

Der Zehn-Tage-Film "Perfidy" hat nichts mehr durch seine tolle Gestaltung und vor allem durch die hervorragende Darstellung der Hauptpersonen...

Der französische Sachverhalt-Film "Les Perles de la Couronne" (Die Perlen der Krone) nimmt die ersten originalen Aufnahmen und seine glänzende Regie...

Starke Eindruck machte der englische Dokumentarfilm "The Battle of Britain"...

England will wieder Luftschiffe bauen

Begehrter Luftschiffbau in Großbritannien... Nach der "Sunday Chronicle" beabsichtigt England nun auch wieder Luftschiffe zu bauen...

Vorortzug rast gegen Dreißig

Unfall in Kapstadt... In Kapstadt kam es zu einem folgenschweren Eisenbahnunfall, bei dem zwei Personen getötet und sechs verletzt wurden...

Familien drama auf einer Farm

Eine furchtbare Familien tragödie ereignete sich auf einer amerikanischen Farm in der Nähe von Kinston (N.C.)...

In Baden nach im Alter von 81 Jahren Oskar Kommerellat... In Baden nach im Alter von 81 Jahren Oskar Kommerellat, ein bekannter Schriftsteller...

Abels Sandrock

In ihrer Wohnung in Charlottenburg ist am Montag Abend die bekannte Schauspielerin Abels Sandrock... In ihrer Wohnung in Charlottenburg ist am Montag Abend die bekannte Schauspielerin Abels Sandrock...

Größe Woche unter Schirmherrlichkeit von Dr. Wechselt

Die Woche der Größe beginnt mit der Veranstaltung der Ausstellungen des Reichsausschusses für die deutsche Jugend... Die Woche der Größe beginnt mit der Veranstaltung der Ausstellungen des Reichsausschusses für die deutsche Jugend...

"Nordwind" in New York

In 16 Stunden von den Äoren über den Nordatlantik... Das zweite Luftschiff "Nordatlantik"-Flugzeug "Nordwind", das in letzter Zeit von Travemünde nach Norcia (Äoren) auf dem Luftwege übergeführt wurde...

Das Flugzeug wurde um 8.30 Uhr früh vom Flughafen "Friedenland" bei Travemünde abgeholt... Das Flugzeug wurde um 8.30 Uhr früh vom Flughafen "Friedenland" bei Travemünde abgeholt...

Deutscher Luftsportflug in England

Zum 5. internationalen Fliegertreffen in Plymouth in England waren durch den Aeroklub... Zum 5. internationalen Fliegertreffen in Plymouth in England waren durch den Aeroklub...

Töbliche Prügelei im Rarmentel

Wie die Landespolizei in Bayern für das alpine Steingebiet der Ostalpen und Ostbayerische Alpen... Wie die Landespolizei in Bayern für das alpine Steingebiet der Ostalpen und Ostbayerische Alpen...

Großfeuer in einer Brauerei

In der Nacht zum Montag brach in der Brauerei Kaiser in Rost am Inn, die in den Räumen des ehemaligen Kellers untergebracht ist, ein Großfeuer... In der Nacht zum Montag brach in der Brauerei Kaiser in Rost am Inn, die in den Räumen des ehemaligen Kellers untergebracht ist, ein Großfeuer...

Suche nach einem Bandstifter

In Hohenhausen (Sachsen) wurden am Sonntag nachmittag die Wirklichkeitsgebäude zweier Gebäude durch Feuer vernichtet... In Hohenhausen (Sachsen) wurden am Sonntag nachmittag die Wirklichkeitsgebäude zweier Gebäude durch Feuer vernichtet...

Schiffsunfall im Bremer Freihafen

Am Sonntag früh kollidierte bei der Weyer auf der Binnenalster ein Dampfschiff "E" mit dem in der Alster verankerten Dampfschiff "G"...

Abels Sandrock

Jede ihrer Bühnenbandlungen hatte so zu laufen... Jede ihrer Bühnenbandlungen hatte so zu laufen, wie ein Schauspiel, das die Zuschauer in den Bann zieht...

Abels Sandrock ist eine der größten Schauspielerinnen... Abels Sandrock ist eine der größten Schauspielerinnen, die die deutsche Bühne bereichert haben...

Die Woche der Größe beginnt mit der Veranstaltung der Ausstellungen des Reichsausschusses für die deutsche Jugend... Die Woche der Größe beginnt mit der Veranstaltung der Ausstellungen des Reichsausschusses für die deutsche Jugend...

Anschlag auf deutsche Artisten

Die Bonhoner Morgenblätter melden, daß zwei unerhörte Anschläge gegen die deutsche Kunst... Die Bonhoner Morgenblätter melden, daß zwei unerhörte Anschläge gegen die deutsche Kunst...

Mit 78 Pfund zu bedacht...

Dieser Tage fanden Espagierkämpfe im Wald bei Ludwigs ein junges Mädchen bewußtlos im Gras liegen... Dieser Tage fanden Espagierkämpfe im Wald bei Ludwigs ein junges Mädchen bewußtlos im Gras liegen...

Das Testament der "Fliegenden Herzogin"

Nachdem alle Nachforschungen zum Verbleib der "Fliegenden Herzogin" - die Herzogin von Bedford... Nachdem alle Nachforschungen zum Verbleib der "Fliegenden Herzogin" - die Herzogin von Bedford...

Beim Kammerfensterlin erschossen

Morgens gegen 1/8 Uhr bemerkte eine Schwester des Bauern Johann M. in Köchheim (Wapern) ein verdächtiges Geräusch im Anwesen ihres Bruders... Morgens gegen 1/8 Uhr bemerkte eine Schwester des Bauern Johann M. in Köchheim (Wapern) ein verdächtiges Geräusch im Anwesen ihres Bruders...

Abels Sandrock

Jede ihrer Bühnenbandlungen hatte so zu laufen... Jede ihrer Bühnenbandlungen hatte so zu laufen, wie ein Schauspiel, das die Zuschauer in den Bann zieht...

Abels Sandrock ist eine der größten Schauspielerinnen... Abels Sandrock ist eine der größten Schauspielerinnen, die die deutsche Bühne bereichert haben...

Die Woche der Größe beginnt mit der Veranstaltung der Ausstellungen des Reichsausschusses für die deutsche Jugend... Die Woche der Größe beginnt mit der Veranstaltung der Ausstellungen des Reichsausschusses für die deutsche Jugend...







# Stadt-Zeitung

Halle, 31. August.

## De Dilpshenfälle

Der boaz Daan machs ma widdar immer de  
Bremmenen an auefische wische ba mit uff eene Banke,  
weillch so eene Weile verpuffen mußt. Ich fische  
weillch so eene Schdümpen an. Wiech so e boaz  
Bammwolven mit Jenuh in de Jäidnd biat, da fikt  
offtoma e Dilpsh uff mein' Schöbe und hat maos in  
Schmamel, dar tuat mit jons eckemarr' aan an löst  
mit dän Däbbel in den Hand — wiech dän ma uff  
welke, mas fische druff? — e Jeshit! Das muß  
offtrem!

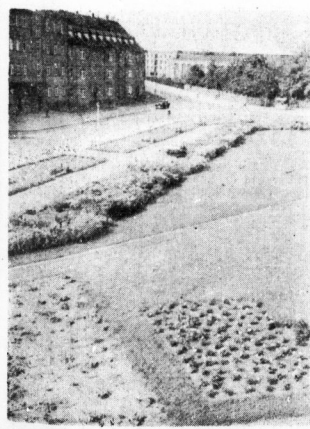
Wie Dilpshie kam hier nicht zu laden,  
Mit uns, da is dör Deiffel los!  
Wie genn' hier wertlich nicht mehr maaden —  
Was kam denn mant de Hallische bloß?  
De Händepödel werden vor un rarer,  
In is ma enner Jüchschüff!  
Denn kamet fisch e Mundofahrer,  
Da ennet fast e Dode aultsch!  
De Wänter un de Catiene hoischen  
Nah leben Dilpsh, dar ennet luidt,  
In, wenn er de Kerfchen noischen,  
Wärmer jeshollen un verlust!  
Da habb' mer nu e fischliche Schüsch,  
Da bet's Pöster un de Post!  
Da mach' mer immer unse Schwäschchen  
In kamme de Blumen da jeshoff!  
Iffema fische da e Jeshöche!  
Kas Latten mit e dimn' Fischeit!  
Bin jähst es klatt un jut un schnelle,  
Woh raus, da fimmte mit un — fischit,  
Denn brummeum is bidder Dsch!  
Wie fimmte jor dar Walfahrt!  
Mit fischen Dilpshenfangsaam!  
Kas is hier e Jemettdöger!  
Wie fische — fischit ward's se fischit!  
Do, ihr Delfestrecken, ihr Dilpshie, mas mifit'  
immer ood alles himmaad! War fisch unntig macht,  
Bin fricht jähst de Wöffegeit!  
In, mit's da fischit, da fischeit wertlich enne  
Dilpshenfälle — se hamms' jähst se doll' jeshriem'!  
Stalks.

## Wesegäste aus aller Welt

auf dem Flughafen Halle/Leipzig  
Heber Erwartet darf wirft sich die diesjährige  
Sommer Besuchsliste auf den Flughafen des mittel-  
deutschen Flughafens Halle/Leipzig aus.  
Alle auf dem Flughafen landenden Flugaeräte sind  
bis zum letzten Flug bereit. Walfahrten aller Nationen,  
Wänter, Dramaten, Malierer, Schmeizer, Dol-  
metscher bringen neben den Flugaeräten der Luftlinie  
die Wesegäste aus aller Welt in die West-Zentrale.  
Nahgefliegene, die der Welle nur einen kurzen Weg  
abzulegen, benutzen diese verkehrten Dienst,  
um auch andere deutsche Städte kennenzulernen,  
loshandeltreisflugpläne in diesem Jahre seine Se-  
cularität sind. Besonders reichlich sind die Wänter-  
flüge nach Prag und Wien an den im  
Anschluss an die Leipziger Winterbahn stattfindenden  
Zugfahrten.

# Der Gr. Berlin wird Spielplatz

Und andere Projekte der Freilächengehaltung in Halle — Ein bedeutsamer Vortrag von Gartendirektor Kamphausen — Plakaten sollen in den Grünanlagen aufgestellt werden



Auf dem Lutherplatz ist Halles jüngste Grünanlage entstanden. Aufnahme: Danz

Pötagest, das die Ergebnisse solcher Artirmer und  
Unterlagen sich nicht nur für das Wohl der  
Stadt, sondern auch für die Wohlfahrt ihrer Bewo-  
ner recht ungenügend auswirken.

Von geringer Ausnahme abgesehen, so etwa  
für den oberirdischen Kanalbau in Halle, ist es  
in keinem Vortrag im Rahmen der Volkshochschule  
aus, ist so auch die hallische Grünanlagen  
freigebieben. Wohl ist ja bereits im Jahr  
1935 der verdienstvolle Vladimir Buderer die Schaffung  
eines riesigen Grünflächenprojekts um Halle vor, doch  
ließ der großstädtige Plan, durch den unsere Vater-  
land zur „Gartenstadt“ hätte werden können, nur auf  
weitgehende Verhandlungslosigkeit.

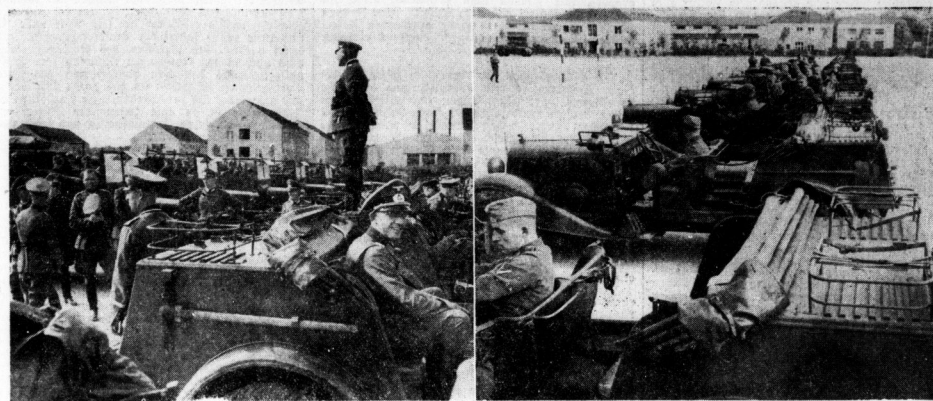
Grü die neuere, eigentlich die neuere Zeit bringt  
ein umwälzenden Wandel in der Vegetation.  
Im Jahre 1925 entstehen die ersten Gartenfeld-  
anlagen in hallischen Gärten, die den Grund  
nicht nur als Bauplatz, sondern auch als Heimat-  
betriebe, die neben Kindern weite Plätze  
Vogelweien, Blumenbeeten und schattigen Bäumen.  
In einer Fülle von Lichtbildern ließ Gartendirektor  
Kamphausen die mannigfachen Schönheiten  
der hallischen Stadtparklandschaft werden. Bundes-  
welle Fotoarbeiten, vor manchen Tagen erst aufgenom-  
men, zeigen deutlich, in welch hochbefriedigender  
Weise die Weiterentwicklung dieser Stadtparklandschaft  
gerade in den allerletzten Jahren vorangeschritten  
worden ist. Hier entfaltet ein weiteres, vorbildlich  
schönes Halle mit Licht und Luft, Blumen und sorg-  
los spielenden Kindern.

Mit befonderem Nachdruck wies der Referent dar-  
auf hin, daß der bürgerliche Stadt Halle in  
ihren verpuffenden Alters- und Blüthezeiten, ganz  
besonders aber in den einigartigen Anlagen in  
Salle eul mehrwertigste Freilächengehaltung  
aufweist. Das trifft auch auf die im Weichbild der  
Stadt bestehende Grünflächen, die in etwa Reich-  
thums Garten, Zoo oder Stadtparkadereisen.  
Mit außerordentlicher Tatkraft und pflichtlichem  
Ehrgefühl ist gerade in den letztvergangenen Jahren die  
Stadterhaltung auf dem Gebiet der Freilächenge-  
haltung in allen Enden vorangeschritten. Durch  
vor allem dort, wo es galt, das Grünflächen-  
wesen in den Dienst der Jugendbewe-  
gung zu stellen. So entstanden die Rosenflächen,  
die Blumenbeete und die Pfandenbeeten im Rinder-  
heim am breiten Platz, so die Weiden und der Pfeden-  
garten im Jugendheim am Silberberg Weg, die An-  
lagen an der Befehlshausstraße und der Schulgarten  
am Galgenberg, der fast von Hunderten von  
Kindern besucht wird. Vielen Kollonnen sind viele  
erhöhten Anlagen noch nicht bekannt, was  
sicherlich auch auf das Kapitel „Schulhofgehal-  
tung“ zutrifft, das erst in jüngster Zeit im Fall  
der Diefenwae und der Grünwänter Schöle geradezu  
vorbildlich gelöst wurde. Nichts mehr von kalten,

## Unsere Garnison in Nürnberg vertreten

# Hallische Truppen beim Tag der Wehrmacht

Lezte Vorbereitungen der Nachrichten-Lehr- und Versuchsabteilung — Die schwierige Aufgabe der Truppe — Abreise am 2. Septemdes  
Zehn Tage im „Lager der Wehrmacht“



Links: Oberstleutnant Ochsman, der Kommandeur der Nachrichten-Lehr- und Versuchsabteilung, gibt, auf einem Kraftwagen stehend, die Anweisungen zur Paradaufstellung der motorisierten Teile der Truppe für den Tag der Wehrmacht. Rechts: Das erste Glied der Paradaufstellung.

Die Nachrichten-Lehr- und Versuchsabteilung der  
Heeresnachrichtenschule Halle wird am kommenden  
Donnerstag in die Transportsparte nach Nürnberg  
verladen, um dort an den Wehrmachtsvorführungen  
am Reichsparteitag teilzunehmen. Die Nachrichten-  
Lehr- und Versuchsabteilung wird in einer Stärke  
von 700 Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften  
sowie mit den gesamten bespannten und motorisier-  
ten Einheiten unter Führung ihres Kommandeurs,  
Oberstleutnant Ochsman, am Tage der Wehr-  
macht am 18. September, in Nürnberg vertreten sein.  
Das Trompetorchor der Heeresnachrichtenschule  
unter Leitung von Oberstleutnant Wae wird den  
Transport nach Nürnberg begleiten und ebenfalls an  
der großen Truppenparade vor dem Führer und  
Oberen Befehlshaber der Wehrmacht teilnehmen.  
Der hallische Standortoffizier, Oberst Kuhn, wird  
der Kommandeur der Heeresnachrichtenschule  
Nürnberg, Oberstleutnant Kuhn, und der Komman-  
dant der Heeresnachrichtenschule Nürnberg,  
Oberst Kuhn, und der Standortoffizier, Hauptmann  
Westrup, in einigen Tagen gleichfalls nach Nürnberg  
begeben.

Die hohe Ehre, die mit der Kommandierung nach  
Nürnberg verbunden ist, haben die Teilnehmer, die  
auf dem Weg zum Tag der Wehrmacht in Halle aufge-  
nommen ist, bedeutet für alle Beteiligten eine über-  
aus ernste Verpflichtung, um in Ehren vor den  
Augen des Führers und Oberen Befehlshabers der  
Wehrmacht ihre Auftragsaufgabe zu erfüllen. Geringe  
Vorbereitungen wurden in der Soldatenstadt am Hei-  
den

land für den Reichsparteitag getroffen. Der Tag der  
Wehrmacht in Nürnberg ist nicht nur mit Parade  
ausgefüllt, obwohl gerade die Hauptleistungen an  
Mannschafft und soldatische Exaktleit verlangen. In  
Nürnberg sollen die verschiedenen Truppeneinheiten  
auch zeigen, was sie, wenn man so sagen darf, auf  
ihrem höchsten Gebiet können. Das gilt insbesondere  
von einer Spezialtruppe, wie es die Nachrichten-Lehr-  
und Versuchsabteilung unserer Heeresnachrichtenschule ist.  
Vor für Nürnberg die Aufgabe gestellt wor-  
den im Rahmen der Vorbereitungen aller Waffen-  
gattungen mit Fernsprecher und Funker die Nach-  
richtenverbindungen eines Armeekorps mit drei Divi-  
sionen und Korpsstab bis zur vorbereiteten Linie dar-  
zustellen. So etwas muß gelöst werden, zumal für  
die Vorbereitungen auf der Heppelmeiwe in Nürn-  
berg nur acht Minuten zur Verfügung stehen. So  
konnte man denn in den letzten Tagen, so auch gehen  
wieder, auf den Heppelmeiwe Feldern unsere Nach-  
richtenabteilung für das große Ereignis von Nürn-  
berg überlegen. Das ging wie der Wänt, fünfstellten  
fahren auf, Antennenmasten ragen in die Höhe, fest-  
geständerte Fernsprecheranlagen über die umhän-  
gelten, Rabellenwagen werden gezogen und kurz darauf ist  
alles wieder abgebaut. Die Funker, die wieder hinaus  
die vorher wie die Telegraphen-Bau- und Ver-  
kehrskompanien, alle haben sie ihre ihnen un-  
geteilte Aufgabe dabei und wettern nun mitein-  
ander, alles pünktlich auf die Minute, ja, man mußte

lagen, auf die Sekunde so hinzustellen, wie es ver-  
langt wird.  
Raum ist die Vorbereitungen vorher, folgt die Ver-  
sammlung zur Parade. Woran fahren die bespann-  
ten Einheiten. Das Trompetorchor tritt an,  
schneit ein, der Bauer reitet in freierem Galopp  
die Wölte, und die sechs- und vierpferdigen Fern-  
sprechüge paradiere an einer improvisierten Tri-  
ebine vorbei. Noch einmal das Ganze! — kommt der  
Befehl. Ein drittes und viertes Mal, bis die Trieb-  
tempo und Wäntendruck flappen. Inermüdbar ist  
das gelöst worden, ebenso für die motorisierten Ein-  
heiten.

Wie sie beginnt der Tag der Wehrmacht mit einer  
Paradaufstellung auf der Heppelmeiwe. Ist es schon  
für bespannte Einheiten nicht ganz leicht, Vorder-  
mann und Seitenreiter zu halten, so stellt das für  
eine motorisierte Truppe geradezu ein Kunststückchen  
dar. Man muß nur einmal zusehen! Wie, welche  
Wänt' es macht, einen motorisierten Paradaffekt mit  
einem Schrittmotor auszuführen. Nach Kraftfahrzeug-  
tempo geordnet rollen Führerwagen, Fernsprecher-  
bauwagen und Funkstellen heran und werden vom  
Abteilungskommandeur zu einem einmündigen  
Block anammengestellt, der vom Kommandeur  
und dem Wagen der Fernsprecher, die rechte heraus-  
gestellt sind, angeführt wird. Etz genug ist dieses  
prächtige militärische Schauspiel geübt worden und  
ein einmündiges Bild von der Kraft und  
Stärke unserer Nachrichtenabteilung gegeben. Gern  
und freudig haben die nach Nürnberg kommandierten  
Soldaten die vornehmten Anweisungen der letzten  
Tage auf sich genommen, winkt ihnen doch als  
schönster Lohn, ihren Oberen Befehlshaber, dem sie  
im Vorhinein die Ehre geschnitten haben, in Nürn-  
berg persönlich im Auge sehen zu dürfen.

Dabei werden die Tage von Nürnberg alles an-  
dere als Ruhetage sein. Denn am 2. September nach-  
mittags, etwa ab 15 Uhr, und abends die Kompanien  
auf dem Heppelmeiweg zum Transport in die Stadt  
der Reichsparteitage verladen worden sind, ist für die  
Vorbereitungen noch feinstenwegs vorüber. Es  
folgen zehn Tage Lager der Wehrmacht! Noch manche  
anringende Stunde werden die Vorbereitungen in  
Nürnberg forder. Aber dann kommt der Tag der  
Wehrmacht: die Vorbereitung und Parade vor dem  
Führer und Oberen Befehlshaber der Wehrmacht.  
Der Standort Halle, das wird über befähigen können,  
der einmal den Vorbereitungen draußen in Ballendorf  
und auf dem Heppelmeiweg teilnehmen dürfen, wird  
bevorzugen sein und unsere Gedanken werden an dem  
erhebenden Tage der Wehrmacht mit unseren Hei-  
dengrünen sein, deren Ziel zugleich als unsere Ehre ist.

## Die neuen Kräfte des Stadttheaters

III. Hans Heinrich Jagen  
Der neue Lyrische Tenor



Links: E. Hoffmann

Von zwei Seiten der künstlerisch beladene — der  
Orchesterleiter — ein besam-  
stättigter Porträtmaler — die Jahrhundert-  
wende und der Vater der Wagnerfänger und Neben-  
tenor Friedrich Jagen — verjüngt ist mich bereits als

häusigen Schulföhen, wie wir sie von früher kennen  
— Schmüddöhe entstanden hier mit Steintrassen,  
Blumenrabatten und Heppelmeiwe. Der Schulföhen  
in Halle wird sogar im nächsten Jahr noch einen  
hübschlich angelegten Zentralfunnel erhalten.  
Die Hallenser sind, so stellte Gartendirektor Kamp-  
hausen im weiteren Verlauf seiner Ausführungen  
fest, ein naturliebendes Publikum, das sonbar sich  
seiner Grünanlagen freut. Das beweist die Ver-  
sorgung, daß bei weitem mehr als in anderen Städten  
die Anlagenbänke stets dicht besetzt sind, obwohl  
Tausende solcher Bänke überall aufgestellt wurden, deren  
Zahl noch ständig vermehrt wird. Mit um so  
mehr Grünanlagen freut, das beweist die Ver-  
sorgung, daß bei weitem mehr als in anderen Städten  
die Anlagenbänke stets dicht besetzt sind, obwohl  
Tausende solcher Bänke überall aufgestellt wurden, deren  
Zahl noch ständig vermehrt wird. Mit um so  
mehr Grünanlagen freut, das beweist die Ver-

Eine Reihe höchst bemerkenswerter Plannungen  
liegen vor. So soll etwa die Wäntelwiese nicht  
nur in Bezug auf ihren Baumbestand, sondern auch  
durch Schaffung von Blumenrabatten gleichmäßig  
durchgestaltet werden. Das Gleiche gilt für den  
Park am Stadtparkbader. Die jungen Anlagen  
am Lutherplatz werden durch Plakaten vergrößert  
werden, ebenso beabsichtigt man, eine Plakate auf  
den Heppelmeiweg anzulegen. Ueberhaupt brecht  
die Stadterhaltung an, künftig den bildenden  
Künstler bei der Ausgestaltung von Anlagen aller  
Art weitgehend als Mitarbeiter am Werk heran-  
anziehen.

## Mißbrauchte Gastfreundschaft

In unerhörter Weise mißbrauchte ein junger  
Mann aus Danzig-Joppo, der in Halle gastfreund-  
lich aufgenommen worden war, sein Gastrecht. Am  
letzten Tage seines Aufenthalts, in der Nacht zum  
15. Juni, ließ er durch das Oberförsterei in ein  
Lehringenweidgäßchen im Norden Halles ein, um dort  
zu stehen. Er erbeutete das Wehrgeld, das er  
Struppen, Arantäten und Spenden. Als er jedoch  
auf dem gleichen Wege wieder hinaus wollte, sah er  
den Herrn der Wäntebäume an ihn warten. Er wich  
zurück und verließ sich, wurde aber bald darauf  
berauscht und zur Wänt' gebracht. — Der wieder-  
holter Vorkehrer erhielt drei Jahre  
Zuchthaus und fünf Jahre Ehrenverbauung  
und erklärte sich mit dieser Strafe sofort einver-  
standen.  
—han—

„Von zwei Seiten der künstlerisch beladene — der  
Orchesterleiter — ein besam-  
stättigter Porträtmaler — die Jahrhundert-  
wende und der Vater der Wagnerfänger und Neben-  
tenor Friedrich Jagen — verjüngt ist mich bereits als





„Nun laßt die Fahnen wehen!“

Kreisleiter Dohmgoergen weist drei neue Ortsgruppenfahnen und eine DAF-Fahne

Er würdigte weiter die Erfolge der Partei im Ringen um den deutschen Menschen nach der Machtübernahme und betonte, daß die Partei das ganze Volk in kurzer Zeit hinter sich gebracht habe.

Er würdigte weiter die Erfolge der Partei im Ringen um den deutschen Menschen nach der Machtübernahme und betonte, daß die Partei das ganze Volk in kurzer Zeit hinter sich gebracht habe.

Die Geschlossenheit der Bewegung zeigte sich bei dieser Fahnenweihe rein äußerlich auch durch die Beteiligung aller Angehörigen der Ortsgruppen beider Ortsgruppenbereiche mit ihren Fahnen.

Eine für die Gefallenen des Weltkrieges und der Bewegung gebaltene feierliche Gedächtnisfeier wurde durch die Teilnahme aller Ortsgruppenmitglieder durchgeführt.

Dann ging Kreisleiter Dohmgoergen in einer Rede ein auf die Aufgaben der zukünftigen Mitglieder der Partei gegenüber dem Volk.

Wie ein Gelübnis erfüllt gemeinsamer Gelang des Volkes. Nun laßt die Fahnen wehen in großer Bewegung und mit feierlicher Stimmung.

Professor Dr. Pöntz

als Stadterhaltungsmittel-Medizinrat berufen

Durch den Oberbürgermeister ist Professor Dr. med. Karl Pöntz als Stadterhaltungsmittel-Medizinrat berufen worden.

Professor Dr. Pöntz war bisher Oberarzt der Internistenklinik. 1921 wurde er Privatdozent und 1926 außerordentlicher Professor für Pathologie und Neurologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Gefährlicher Leichtfuss

Die Arbeit auf der Grube sagte dem achtzehnjährigen V. nicht zu; außerdem wurde sie seiner Meinung nach nicht angemessen bezahlt.

Etwa 15 Tage war U. unterwegs, als er am 28. Juli in Rudolfsfelde angekommen wurde. Er hatte gerade noch zwei Pfennig in der Tasche.

Wehrmacht fördert den Seidenbau

Der Reichskriegsminister führt in einem Erlaß aus, daß die Förderung des heimischen Seidenbaus eine wichtige Aufgabe der Wehrmacht von Wichtigkeit ist.

Nächster Kreisfahnenfest in Könnern

Vom Sängerkreis an der Saale

Die Mitglieder der Kreisfahnenfest an der Saale werden am Sonnabend eine Sitzung abhalten.

Der Kreisführer Herrmann Schmidt hat einen einwöchigen Urlaub auf das bevorstehende 12. Deutsche Sängerkongress in Dresden.

Englische Frontkämpferöhne

besuchen als Gäste des Reichsriegerbundes Mitteldeutschland

Auf Einladung des Deutschen Reichsriegerbundes werden vom 2. bis 18. September zehn englische Frontkämpferöhnen in Deutschland.

Wohnungsbau in Ammendorf

Infolge des dauernden starken Bevölkerungszuwanges in der Stadt Ammendorf im Zusammenhang mit der wachsenden Industrie reicht die Zahl der Wohnungen auf der Siedelungsbau als einzige Lösungsmöglichkeit heraus.

„Großes Konzert für die NS.“

in der Mitteldeutschen Kampfbahn am Gesundbrunnen, 3 Musikkapellen spielen - 300 Mann singen - Höhenfeuerwerk leitet über zum SA-Ruf der Gruppe Mitte.

Mitteldeutschland

St. August

Verfuchter Diebstahl in der Kirche

Sachsenh. Am 25. Juli d. J. der Schreiber katholische Kirche eine Kirche der St. August, die sich ein Fremder in der Sakristei zu schaffen machte.

Das Freiburger Wingerfest

Freiburg. In der Zeit vom 18. bis 20. September 1937 veranstaltet die Stadt Freiburg (Niederrhein) das traditionelle Wingerfest.

Gegen einen Lastzug geprügelt

Weihenfeld. Nachts gegen 2 1/2 Uhr fuhr ein Lastzug (Kleinwagen) namens Hoppe auf der Weihenfelder Straße in Richtung Weihenfeld.

Zu sechs Jahren Zuchthaus verurteilt

Nordhausen. Wegen Vergehens gegen § 218 des Strafgesetzbuches stand der praktische Arzt Dr. Alfred Lange aus Balli a n vor dem Schwurgericht.

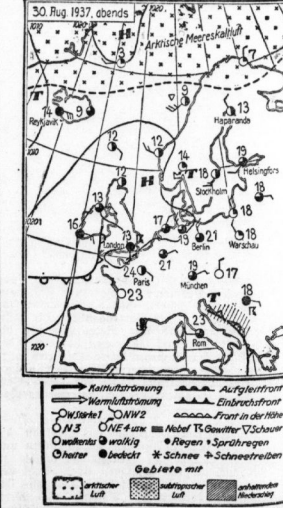
50 Jahre auf einem Hof

Breslau. Das landwirtschaftliche Betriebsamt hat nun 50 Jahre auf dem Hof zu Breslau gefeiert.

Wetterdienst des 31. August

Voransichtliche Wetter bis 1. September abends

Ein großes Hochdruckgebiet, dessen Schwerpunkt über Skottland und das östliche Nordsee liegt, wird am Sonntag abends in Richtung Mitteldeutschland vorrücken.



Right margin containing various small advertisements and notices, including 'Grundstück', 'Wohnung', and 'Verkauf'.



Wahlprüfung Anfang September

Am 4. September findet die nächste Wahlprüfung in Verbindung mit einer Festhaltung der Wahlberechtigten...

Jeher Gerichtsnotizen

Nur teilweise geständig. Der 28-jährige S. aus G. hat sich als Täter an der Verletzung der Amtsbefugnis in Kenntnis der Unrechtheit vor dem Jeher Amtsgericht...

Einen Volksempfänger unterschlagen

Der 27-jährige S. aus G. hat sich am 1. August 1936 einen Volksempfänger unterschlagen. Der Empfänger hat ihn am 10. September 1936 in der Wohnung des S. angetroffen...

Über seine Verhältnisse gelobt

Der 28-jährige S. aus G. hat sich bei der Vernehmung wegen Unterschlagung des Volksempfängers über seine Verhältnisse gelobt. Er hat sich verpflichtet, den Empfänger zu entschädigen...

Der Königsbrunnen bei Schlopau

Ein Bild mehrerer von Schlopau im Tale der Saale befindet sich ein kleines Weßfeld, das dem Königsbrunnen bei Schlopau gewidmet ist...

Appell der Werkscharen

Der Bauleiter und der Obmann der DAF vor 3000 Arbeitkameraden der Riebeckischen Montanwerke

Am Sonntagvormittag fanden die Riebeckischen Montanwerke ganz im Zeichen des Betriebskampfes, an dem der Bauleiter und der Obmann der DAF vor 3000 Arbeitkameraden teilnahmen...

Volksgehilfe, auch du nimmst teil am Gedächtnistag 1937

Indem du die Plakette tragest. Es schildert in anschaulichen Worten die Mitarbeit der Riebeckischen Montanwerke...

Pflege Harzer Brauch- und Volkstums

Aus der Hauptversammlung des Harzklub in Bad Sachsa

Ein Jahr ist vergangen, seitdem der Harzklub sein 50-jähriges Bestehen feiern konnte. Dieses Jahr hat dem Clubjahr wieder eine Fülle neuerer Arbeit...

200 Jahre Bademühle im Seltetal

Mieszab. In diesem Jahre werden es 200 Jahre, seit Erbauung der Mühle im Seltetal, festsitzen und die Bademühle mit sechs Rädern...

3 1/2 Jentner Weizen gemalket

Zehnder (Malscher Gehrgüter). Die Schuljugend Zehnder bereitete auf einen Wanderausflug...

Wieder zwei Todesopfer

Deflan. Beim Überfahren der Autobahnstraße wurde der 83-jährige Hubert Härdner von einem Kraftwagen erlitten und schwer verletzt...

Deflan. Auf der Fahrt nach G. wurde am Montagvormittag ein 68-jähriger Arbeiter...

Wieder zwei Todesopfer

Deflan. Beim Überfahren der Autobahnstraße wurde der 83-jährige Hubert Härdner von einem Kraftwagen erlitten und schwer verletzt...

Deflan. Auf der Fahrt nach G. wurde am Montagvormittag ein 68-jähriger Arbeiter...

Grundstücke, Fahrzeuge, Gelegenheiten, Silber-Bestecke, Kleines, Familien, Formsandgrube, Grundstücke, Kleines, Familien, Formsandgrube, Grundstücke, Kleines, Familien, Formsandgrube...

Wohnzimmer, Kleines, Familien, Formsandgrube, Grundstücke, Kleines, Familien, Formsandgrube, Grundstücke, Kleines, Familien, Formsandgrube...

Tiermarkt, Neuer Transport, Ermaländer Oagenpferde, Offene Stellen, Freier, Maler, Schreibe, Jüdischen, Silber-Bestecke, Kleines, Familien, Formsandgrube, Grundstücke, Kleines, Familien, Formsandgrube...

gut, and so vorteilhaft, wie die Kleine Anzeiger für Sie arbeitet, gibt es kaum ein anderes Verkaufsmittel. Wollen Sie gebrauche Gegenstände kaufen oder verkaufen, so ist die "Kleine" Ihr guter Helfer!











Wandern-Berichterstattung. Auf dem 1. September in...

Zucker. Hamburg, 30. August. Gemahlene Weizen für Zucker...

Table with 2 columns: Metal prices, 30. August. Includes items like Elektroblech, Standardkupfer, etc.

Table with 2 columns: Metal prices, 30. August. Includes items like Kupfer, Zink, Blei, etc.

Table with 2 columns: Metal prices, 30. August. Includes items like Kupfer, Zink, Blei, etc.

Berliner Börse

Aktien uneinheitlich, Renten leicht abgeschwächt

Berlin, 31. August. Das Bild der Börse hat wiederum keine bemerkenswerten Veränderungen...

Von Braunkohlewerten waren Deutsche Erdöl und Eintracht höher.

Am heimischen Markt gab die Rentenrente um 1/4 auf 170 1/2 nach.

Von Anleihen erzielten 1937/38. Eine Ertragsrente...

Am Fremdenmarkt wurden 100.000. 1/4. Elektrische Licht und Kraft um 1/4 und 1/2 höher...

Mitteldeutsche Börse. Berlin, 30. August. Vom Wochenbeginn war das Geschäft...

Berliner Börse

30. August

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with 2 columns: Berliner Devisenkurse. Includes Gold, Brief, Japan, etc.

Festverzinsliche Werte

Table with 2 columns: Deutsche Anleihen, Pfandbriefe. Includes 5% Reichsanleihe, etc.

Steuergutscheine

Table with 2 columns: Steuergutscheine. Includes Fälligkeit, etc.

Wie vor 15 Jahren...

Es mögen 10000 Zuschauer gewesen sein, die bei dem Spiel...

Der Fußballklub von einundzwanzig Jahren, alle in der Mitte...

Sporn gut im Schwung

In zwei Runden erzielte der Nordpost-FC, 'Wanderer'...

Fußball am nächsten Sonntag

Gauliga: VfL Halle 96 - Eppa, Erfurt, 99...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Der Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Das Vertragsverhältnis zwischen dem Geschäft

Das Vertragsverhältnis zwischen dem Geschäftsführer...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Wie vor 15 Jahren...

Es mögen 10000 Zuschauer gewesen sein, die bei dem Spiel...

Der Fußballklub von einundzwanzig Jahren, alle in der Mitte...

Sporn gut im Schwung

In zwei Runden erzielte der Nordpost-FC, 'Wanderer'...

Fußball am nächsten Sonntag

Gauliga: VfL Halle 96 - Eppa, Erfurt, 99...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Der Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Das Vertragsverhältnis zwischen dem Geschäft

Das Vertragsverhältnis zwischen dem Geschäftsführer...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens

Die Dispositionen des Mercedes-Benz-Rennwagens für den...

v. Gramm-Henkel USA-Meister

Subje-Mafo in drei Sähen belegen. Die Tennisbegegnungen von U.S.A. im Doppel...

Die Tennisbegegnungen von U.S.A. im Doppel...

Halle 02 in Gera erfolgreich

In Wagbezug im Wasserball gefolgt. Halle 02...

Louis Punktstieger

Nur 40 000 Zuschauer bei Louis-Farr. Vor den Augen von Max Schmeling...

Segergnini vor Lohmann

Die am Sonntag verregnete Weltmeisterschaft...

Was gibt's auf dem Turf?

Veranstaltungen für Mittwoch, 1. September...

Vereins-Anzeigen

Aufnahmen in dieser Rubrik nur gegen Bezahlung...

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Table with 2 columns: Mitteldeutsche Börse in Leipzig. Includes Aktien, Industrie-Oblig., etc.

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Table with 2 columns: Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere. Includes Aktien, etc.

Rein-Westf. Börse

Table with 2 columns: Rein-Westf. Börse. Includes Aktien, etc.







